

GEFLOPPTE ODER GEFÄHRDETE ÖKO-INVESTMENTS

GRÖßERE PLEITEN IN DEN VERGANGENEN 10 JAHREN

ANBIETER	SEGMENT	VOLUMEN/ANLEGERINNEN	HINTERGRUND
AL Deutsche Beteiligung	Nachrangdarlehen zur Finanzierung von Blockheizkraftwerken in Containerbauweise	einstelliger Millionenbetrag	Bei der AL Deutsche Beteiligung GmbH wurde im Juli 2021 das Insolvenzverfahren mangels Masse abgewiesen. Zielinvestments der Nachrangdarlehen 2013 waren die AL Augsburger Leasing AG und die INKA AL Green Energy GmbH & Co. KG.
Aufwind Schmack	Auflage von Fonds zur Finanzierung von Biogasanlagen	über 15 Millionen Euro Anlegerkapital	Insolvenzanträge bei zahlreichen Unternehmen und auch der Fonds in 2011. Den Anlegern wurde mit der Produktbezeichnung „Cash-Cow“ eine falsche Sicherheit suggeriert.
BadenInvest Consulting	Finanzierung mehrerer Solarparks wie Solarpark Bassow und Solarpark Neverin	einstelliger Millionenbetrag	Im Mai 2021 wurde beim Amtsgericht Schweinfurt für die BadenInvest Consulting GmbH ein Insolvenzantrag gestellt.
BiogasPark Deutschland	Vorrangig sollte in Biogasanlagen zur Erzeugung von Wärme und Energie investiert werden.	bis zu 8 Millionen Euro Anlegerkapital	Beteiligung an über 25 Biogas-Gesellschaften. Im Februar 2019 ist vom Amtsgericht Hameln ein Insolvenzverfahren bei der BiogasPark Deutschland GmbH eröffnet worden.
Deutsche Umwelt Invest	Anfänglich sollten vor allem Photovoltaikanlagen in Italien finanziert werden. Später hätten auch noch Investments in Biogas, Windkraft und Geothermie folgen sollen.	Platzierungserfolg unbekannt	Über 250 Millionen Euro sollten mit der Emission der Genussrechte in 2011 in Erneuerbare Energien fließen. In 2017 wurde die Deutsche Umwelt Invest GmbH wegen Vermögenslosigkeit gelöscht. Bei der Muttergesellschaft Deutsche Umweltberatung GmbH & Co. KG stellte ein Insolvenzverwalter bereits 2014 Masseunzulänglichkeit fest.
EEV Erneuerbare Energie Versorgung	Kauf eines Biomasseheizkraftwerkes sowie die Entwicklung eines Offshore Windparks	einstelliger Millionenbetrag	Im Februar 2016 wurde bei der EEV Erneuerbare Energie Versorgung AG ein Insolvenzverfahren eröffnet. Im Januar 2020 hat der Insolvenzverwalter mitgeteilt, dass die Masse zur Erfüllung der Verbindlichkeiten nicht ausreicht.

GEFLOPPE ODER GEFÄHRDETE ÖKO-INVESTMENTS

GRÖßERE PLEITEN IN DEN VERGANGENEN 10 JAHREN

ANBIETER	SEGMENT	VOLUMEN/ANLEGERINNEN	HINTERGRUND
Geokraftwerke	Finanzierung tiefeingeothermischer Projekte über nachrangige Schuldverschreibungen und Genussrechte	gut 30 Millionen Euro Anlegerkapital	Im November 2020 eröffnete das Amtsgericht Regensburg ein Insolvenzverfahren bei der Geokraftwerke.de GmbH. Außerdem gibt es Insolvenzverfahren bei der Geo Kraftwerk FG Amerang GmbH und der Green Power GmbH.
Grüne Werte	Erzeugung, Transport und Speicherung von Strom, Gas, Wärme oder Kälte aus Erneuerbaren Energien	rund 50 Millionen Euro Anlegerkapital	Im Herbst 2019 wurde bei der Muttergesellschaft Grüne Werte Energie GmbH ein Insolvenzverfahren eröffnet. Weitere Unternehmen der Gruppe folgten und Anlegern verlieren vermutlich den Großteil ihrer Investments in „Wertzins-Produkte“ von rund 50 Millionen Euro.
Minerva Capital	Aufbau eines Projekt- und Beteiligungsportfolios im Bereich Erneuerbare Energien	Platzierungserfolg unbekannt	Mit dem 2016 von der Finanzaufsicht gestatteten Verkaufsprospekt sollten bis zu 62 Millionen Euro Anlegerkapital durch nachrangige Namensschuldverschreibungen platziert werden. Im Sommer 2018 wurde bei der Minerva Capital Management GmbH ein Insolvenzverfahren eröffnet. Die beiden Emittentengesellschaften Erste und Zweite Minerva sind ebenfalls insolvent.
MT-Kapital	Finanzierung der MT-Gruppe, die in den Bereichen Biogas und Biomethan tätig war	rund 1 Million Euro Anlegerkapital	Ab 2010 wurde mit Genussrechten gut 1 Million Euro Anlegerkapital gesammelt. Bei der Emittentin MT-Kapital GmbH wurde 2015 ein Insolvenzverfahren eröffnet. Das Anlegerkapital ist verloren.
MTV Capital Invest AG (später in C.I.A. Capital Invest AG umbenannt)	Finanzierung einer Reihe von Biogasanlagen durch Auflage von zwei Fonds (MTV III BioEnergie und MTV IV BioEnergie)	22 Millionen Euro von über 1.500 Anlegerinnen	Die C.I.A. Capital Invest AG wurde 2016 wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Bei den Biogasfonds III und IV wurden 2013 Insolvenzverfahren eingeleitet.
NMI Capital	Beteiligung an Holzheizkraftwerken	knapp 4 Millionen Euro Anlegerkapital	Eröffnung des Insolvenzverfahrens bei der Fondsgesellschaft NMI New Energy Holz GmbH & Co. KG im Jahr 2014
Prokon	Vor allem Windkraftanlagen in Deutschland und Polen	1,4 Milliarden Euro Genussrechtskapital von rund 75.000 Anlegern	2014 musste die Prokon Regenerative Energien GmbH wegen Missmanagement und fehlender Substanz Insolvenz anmelden. Im Rahmen des Insolvenzverfahrens wurde Prokon 2015 in eine Genossenschaft umgewandelt. So konnte gut die Hälfte des Anlegerkapitals gerettet werden. Heute hat Prokon 39.000 Mitglieder.

GEFLOPPE ODER GEFÄHRDETE ÖKO-INVESTMENTS

GRÖßERE PLEITEN IN DEN VERGANGENEN 10 JAHREN

NOCH AKTIVE ANBIETER MIT SEHR KRITISCHEM HINTERGRUND

ANBIETER	SEGMENT	VOLUMEN/ANLEGERINNEN	HINTERGRUND
UDI	Anfänglich nur Vertrieb und später eigene Produkte aufgelegt. In gut 20 Jahren wurden neben Windkraft und Photovoltaik vor allem Biogas- und nachhaltige Immobilienprojekte finanziert.	Über 500 Millionen Euro Anlegerkapital bei 17.000 Anlegern gesammelt Aktuell gefährdet ca. 25 Millionen Euro	Früher wurden auslaufende Investments auch mit frischem Anlegerkapital zurückbezahlt und damit Löcher gestopft. Insolvenzanträge bei der MEP-Gruppe führten ab 2019 zu den ersten Ausfällen in Millionenhöhe bei te Solar Sprint-Produkten. Im Frühjahr 2021 sollten dann über 6.000 Anlegern Forderungsverzichte von teilweise über 80 Prozent für rund 140 Millionen Euro bei Energie Festzins-Anlagen erklären. Die BaFin hat für einige Angebote unerlaubte Bankgeschäfte festgestellt und die Rückabwicklung angeordnet. In der Folge kamen weitere Investments in die Schieflage und es mehren sich die Insolvenzen bei UDI-Anlagegesellschaften.
Windreich	Konzeption und Realisierung von Windkraftanlagen an Land und auf dem Meer	Anleihenemissionen in Höhe von 135 Millionen Euro	Nach einer Insolvenz 2013 wurde der ehemalige Windreich-Chef der Insolvenzverschleppung, des Betruges, der Untreue und Unterschlagung für schuldig befunden und zu 4 1/2 Jahren Haft verurteilt.
7x7-Gruppe	Seit 2006 wird Geld für Erneuerbare Energien, Immobilien und Unternehmensbeteiligungen mit Impact geworben.	65 Millionen Euro Anlegerkapital von gut 1.000 Anlegerinnen (Ende 2020)	Ausschüttungen zum Teil deutlich unter Plan, Zinsen von Anleihen nicht pünktlich bezahlt, 2021 konnte eine fällige Anleihe nicht zurückbezahlt werden (Laufzeit musste um 2 Jahre verlängert werden).
Green Value SCE	Nachhaltige Investitionen in Grund und Boden und die Bewirtschaftung mit nachwachsenden Rohstoffen und Nahrungsmittel in biologischem Anbau	rund 3 Millionen Euro Geschäftsguthaben der Mitglieder	2019 hat die BaFin eine Warnung ausgesprochen, da sie Anhaltspunkte für einen Vertrieb der Genossenschaftsanteile mit erfolgsabhängiger Vergütung sah, ohne dass der dafür notwendige Verkaufsprospekt vorliegt.
Leonidas	Solar-, Wind- und Wasserkraftprojekte mit einem Gesamtvolumen von fast 600 Millionen Euro	150 Millionen Euro Anlegerkapital	Zahlreiche Fonds laufen deutlich unter Plan und zahlen zum Teil keine oder nur sehr geringe Ausschüttungen.

GEFLOPPTE ODER GEFÄHRDETE ÖKO-INVESTMENTS

NOCH AKTIVE ANBIETER
MIT SEHR KRITISCHEM
HINTERGRUND

ANBIETER	SEGMENT	VOLUMEN/ANLEGERINNEN	HINTERGRUND
reconcept	Photovoltaik-, Wind-, Wasser- und Gezeitenkraftwerke in Deutschland, Finnland, Kanada und Zypern	Rund 83 Millionen Euro Anlegerkapital von 4.700 Anlegerinnen	Beteiligungen laufen zum Teil deutlich unter Plan. Verluste bei einigen Produkten wurden durch Gewinne aus einem In-Sich-Geschäft quersubventioniert.
ThomasLloyd	Seit 2003 werden mit Anlegerkapital Ökoinvestments in Südostasien finanziert. Unter anderem sind dies Biomasseanlagen auf den Philippinen oder Photovoltaikanlagen in Indien.	Ende 2020: über 1,5 Milliarden Euro Anlegerkapital	Ausschüttungsausfälle bei geschlossenen Fonds. Fragwürdige Verschmelzung bei atypisch stillen Beteiligungen und Genussrechten auf eine neue Gesellschaft in London. Sehr hohe Gebühren. Bis 2019 Verkauf von Fonds mit veralteten Prospekten. Komplexe internationale Struktur mit Holding in Singapur und weiteren Zwischenholdings in London.

CROWD-PLATTFORMEN MIT EINER
REIHE VON PROBLEM-FUNDINGS

Bettervest	Crowdfunding-Plattform, die Energieeffizienz-Projekte aus Bürgerhand ermöglichen möchte	Ausfall von 10 Fundings mit 1,6 Millionen Euro Anlegerkapital	10 Fundings mit unterschiedlichen Zielsetzungen sind bereits ausgefallen. Eine Reihe weiterer Fundings läuft nicht plangemäß.
Green Rocket	Bezeichnet sich als erste Crowdinvesting-Plattform Europas, die sich auf Unternehmen mit nachhaltigen und zukunftsorientierten Geschäftsmodellen spezialisiert hat.	10 Fundings mit 1,8 Millionen Euro Anlegerkapital bereits gescheitert	10 Fundings können bereits als gescheitert bezeichnet werden. Unbekannt ist, bei wie vielen weiteren Fundings es bereits zu Zahlungsstörungen gekommen ist.
Leih Deiner Umwelt Geld (LDUG)	Seit 2013 finanziert die zur CrowdDesk-Gruppe gehörende Schwarmfinanzierungs-Plattform umweltnahe Projekte.	12 Fundings mit 6,6 Millionen Euro Anlegerkapital sind zahlungsverzögert	Ein erheblicher Teil der Fundings gilt als zahlungsverzögert oder komplett ausgefallen. Derzeit sind 12 Fundings mit über 6,6 Millionen Euro Anlegerkapital problembehaftet.

**GESCHÄTZTER SCHADEN INSGESAMT:
KNAPP 2 MILLIARDEN EURO**